

Sekretariat für diese Tagung:

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-Nr.: K05SCCF001

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter

www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 3. Juni 2022

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft: 293,50 (272,50) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 224,50 €

– inkl. Unterkunft im DZ und Verpflegung für Studierende der beteiligten Lehrstühle: 110,50 €

Teilnehmerbeiträge mit Ermäßigungen stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>.

Referentinnen / Referenten:

Prof. Dr. Cornelia Behnke-Vonier, Professorin für Soziologie in der Sozialen Arbeit, Katholische Stiftungshochschule München

Edgar Edel, Master of Education, Doktorand am Seminar für Praktische Theologie und Religionspädagogik, Evangelisch-Theologische Fakultät, WWU Münster

Michael Haneke, Regisseur und Drehbuchautor, Wien

Achim Hofmann, Doktorand, Fak. für Kultur- und Geisteswissenschaften (Ev. Theologie/Religionspädagogik), Päd. Hochschule Heidelberg

PD Dr. Marie-Therese Mäder, Marie Skłodowska Curie fellow, Università Macerata/IT

Jochen Mündlein, Diakon M.A., Religionswissenschaft und Religionsgeschichte, Evangelisch-Lutherische Fakultät, LMU München

Prof. Dr. Viera Pirker, Professorin für Religionspädagogik und Mediendidaktik, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Traugott Roser, Professor für Praktische Theologie, WWU Münster

Gereon Terhorst, Mag. theol., Seminar für Praktische Theologie und Religionspädagogik, WWU Münster

Prof. Dr. Joachim Valentin, Professor für Christliche Religions- und Kulturtheorie, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Martin Wildberger, Mag. theol., wiss. Mitarbeiter, Institut für Systematische Theologie und Liturgiewissenschaft, Katholisch-Theologische Fakultät (Fundamentaltheologie), Karl-Franzens-Universität Graz

Prof. Dr. Hans Jürgen Wulff, Professor em. für Medienwissenschaft, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Prof. Dr. Reinhold Zwick, Professor em. für Biblische Theologie und ihre Didaktik, WWU Münster

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte
Telefon: 02304 477-0
Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Kooperationspartner:



Abschied und Aufbrüche

Das Alter im Film

15.–18. Juni 2022

In Kooperation mit
der Internationalen Forschungsgruppe

»Film und Theologie«

und dem

Internationalen katholischen Medienverband

SIGNIS Europa



Katholische Akademie
Schwerte

Titelbild: Screenshot aus »Nomadland« (Chloé Zao, US 2020)

Im Zuge des demographischen Wandels rückt das sog. Dritte Lebensalter immer mehr in den Fokus der öffentlichen Diskurse. Auch im Kino florieren Filme mit Protagonist*innen in der Lebensphase nach dem Ende des Berufslebens. Diese bewegen sich in den vielfältigsten Genres und zwischen ihnen, von der burlesken »Seniorenkomödie« bis zur düsteren Tragödie. Gleich ob humorvoll oder tragisch formatiert – immer werden dabei existentielle Themen und Fragen aufgeworfen und narrativ verhandelt: Lebensbilanzierung, Sinnfragen, Bearbeitung lange schwelender Konflikte, Spannungen zwischen den Generationen u.v.a. Oftmals wird diese Lebensphase aber auch inszeniert als eine Zeit erwachender Widerständigkeit gegen repressive Strukturen und gegen die Monotonie eines allzu gleichmäßig dahinfließenden Alltags, gegen ein bloßes geduldiges Warten auf den Tod. Immer wieder brechen alte Menschen aus ihnen zugewiesenen Rollen und Strukturen aus, machen sich auf eine neue, vielleicht die größte Reise Ihres Lebens oder entdecken wieder Liebe und Sexualität, oder sie bringen Spannung in ihr Leben, indem sie »ein Ding drehen«.

Das Symposium wird einige bedeutsame Facetten des Themenspektrums mit vollständigen Visionierungen oder in Ausschnitten vorstellen und durch Filmeinführungen und Kleingruppen- und Plenumsdiskussionen zu erschließen suchen, flankiert von vertiefenden Vorträgen und einem Regisseurgespräch. Im Vordergrund werden Filme stehen, die gerade auch zu einer Auseinandersetzung aus religiös-spiritueller und philosophisch-theologischer Perspektive einladen: Filme wie »Lucky« (John Carroll Lynch), »45 Years« (Andrew Haigh), »Ewige Jugend« (Paolo Sorrentino) oder »Nomadland« (Chloé Zao).

Prälat Dr. Peter Klasvogt
Akademiedirektor

Prof. Dr. Viera Pirker
Prof. Dr. Joachim Valentin
Prof. Dr. Reinhold Zwick

Dr. Markus Leniger
Studienleiter

Internationale Forschungsgruppe
»Film und Theologie«

Tagungsverlauf

Mittwoch, 15. Juni 2022

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr EWIGE JUGEND
Paolo Sorrentino, IT 2015, 125 Min.
Einführung: Joachim Valentin

Donnerstag, 16. Juni 2022

07:45 Uhr Laudes zum Feiertag Christi Himmelfahrt

09:00 Uhr Einführung in das Tagungsthema
Viera Pirker, Joachim Valentin, Reinhold Zwick

09:30–11:00 Uhr Filmgespräch zu EWIGE JUGEND
Einführung: Joachim Valentin
Diskussion im Plenum

11:15–12:30 Uhr Altern und Alter im Film
Motivgeschichtliche Streifzüge
Vortrag (mit Filmausschnitten)
Hans Jürgen Wulff

12:30 Uhr Mittagessen

14:15–16:00 Uhr LUCKY
John Carroll Lynch, US 2017, 88 Min.
Einführung: Reinhold Zwick

16:00 Uhr Nachmittagskaffee

16:30–18:00 Uhr Die Kunst des Alterns
(Pastoral-)Theologische Reflexionen
Cornelia Behnke-Vonier

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr 45 YEARS
Andrew Haigh, GB 2015, 95 Min.
Einführung: Viera Pirker

Freitag, 17. Juni 2022

09:00–09:45 Uhr Filmgespräch zu 45 YEARS
(in Kleingruppen)

10:00–11:00 Uhr Liebe und Sexualität im Alter
Filmische Variationen
Vortrag (mit Filmbeispielen)
Traugott Roser

11:15–12:30 Uhr Workshops zu aktuellen Forschungsprojekten
(in parallelen Kleingruppen)

Film in Resonanz. Ein resonanztheoretisches
Filmbildungskonzept für den Evangelischen
Religionsunterricht (Edgar Edel)

Existenzialtheologische Filmhermeneutik: Rudolf
Bultmann und der Film (Achim Hofmann)

»Wo nie ein Mensch zuvor gewesen ist«
Aufbruch und Abschied als religionswis-
senschaftliches Motiv im Science-
Fiction-Film (Jochen Mündlein)

Das Abendmahl im Film des 21. Jahrhun-
derts - eine liturgische Reflexion
(Gereon Terhorst)

Die Darstellung von Glaube und Religion in
Postapokalypsefilmen und -PC-Spielen
(Martin Wildberger)

12:30 Uhr Mittagessen

14:00–16:00 Uhr NOMADLAND
Chloé Zao, US 2020, 110 Min.
Einführung: Markus Leniger

16:00 Uhr Nachmittagskaffee

16:30–18:00 Uhr Vom Ende zu einem Neuanfang
Über semifiktionale Weltbilder
in NOMADLAND
Live-Video-Vortrag
Marie-Therese Mäder

18:00 Uhr Abendessen

19:00–21:30 Uhr LIEBE
Michael Haneke, FR/AT 2012, 127 Min.
Einführung: Viera Pirker

Samstag, 18. Juni 2022

09:30–10:30 Uhr Filmgespräch zu LIEBE
Diskussion im Plenum

11:00 Uhr Live-Video-Filmgespräch
mit Regisseur Michael Haneke
Moderation Reinhold Zwick

anschl. Rückblick und Tagungsabschluss

ab 12:30 Uhr Mittagessen; Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Viera Pirker, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Joachim Valentin, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Reinhold Zwick, Münster
Dr. Markus Leniger, Schwerte